

# HTG KOMPAKT

09 / 2021

**JETZT  
ANMELDEN!**

## VERANSTALTUNGEN 2021

- 09.09. Fachexkursion  
„Tideanschluss Billwerder Insel“  
Hamburg  
[Jetzt anmelden](#)
- 30.09. Forum HTG  
„Kaimauersanierung in der  
Speicherstadt“  
Onlineveranstaltung  
[Jetzt anmelden](#)
- 20.10 Workshop Consulting  
„Wer nur nach Preis vergibt  
baut teuer – Vergabe und Ver-  
tragsgestaltung“  
Hamburg  
[Jetzt anmelden](#)
- 04.11. Forum HTG  
Gemeinwohl-Ökonomie - Ethisches  
Wirtschaftsmodell der Zu-  
kunft?  
[Jetzt anmelden](#)
- 18.11. Workshop Korrosionsschutz  
Hamburg  
[Jetzt anmelden](#)
- 02.12. Kaimauerworkshop  
Hamburg  
[Jetzt anmelden](#)
- 09.12. Weihnachtsmarkt der Jungen  
HTG

## FORUM HTG

### GEMEINWOHL-ÖKONOMIE – ETHISCHES WIRTSCHAFTSMODELL DER ZUKUNFT?

4. NOVEMBER 2021, 18:00 UHR, ONLINE

Die Gemeinwohl-Ökonomie orientiert sich am eigentlichen Zweck des Wirtschaftens – der Erfüllung unserer menschlichen Bedürfnisse. Dabei geht es vor allem um gelingende Beziehungen: Sie sind die Voraussetzung für das Gemeinwohl. Das Geld ist hingegen nur ein Mittel des Wirtschaftens: Die Wirtschaftsleistung, in Geld gemessen, sagt nur wenig darüber aus, ob das Gemeinwohl steigt oder sinkt. Um zu messen, ob der Zweck erfüllt wird, sind andere Messgrößen gefragt.

Unternehmen können ihren Beitrag zum Gemeinwohl z. B. anhand des Gelingens ihrer Beziehungen zu LieferantInnen, GeldgeberInnen, MitarbeiterInnen, KundInnen und dem gesellschaftlichen Umfeld bewerten – in Hinblick auf Werte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung. Sie würden – analog zur Finanz-Bilanz – eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen, in der die Größe des Gemeinwohlbeitrags in Punkten bewertet wird.

Anhand der Gemeinwohl-Bilanz können KonsumentInnen erkennen, wie viel einzelne Unternehmen zum Gemeinwohl beitragen – und können beim Einkauf darauf achten. Den Unternehmen können staatlicherseits Vorteile eingeräumt werden, wie z.B. Steuerentlastungen.



Über diesen neuen Ansatz wollen wir am 4. November mit Ihnen diskutieren. Referent an diesem Abend ist **Wilfried Knorr**, Geschäftsführer der Diakonie Herzogsägmühle gGmbH.

Die Veranstaltung findet online unter Verwendung der Konferenzsoftware **MS Teams** statt. Anmeldungen bitte online unter: <https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>. **Anmeldeschluss** ist der 03.11.2021. Ansprechpartnerin: Bettina Blaume, Telefon: 040/428 47-21 78, E-Mail: [service@htg-online.de](mailto:service@htg-online.de).



## **KAIMAUER-WORKSHOP 2021**

### **AM 02.12.2021 IM HOTEL HAFEN HAMBURG**

Wie auch bei vorangegangenen Veranstaltungen hat der Fachausschuss Ufereinfassungen wieder ein interessantes Programm für Sie zusammengestellt. In vier Vortragsblöcken erwarten Sie folgende Themen:

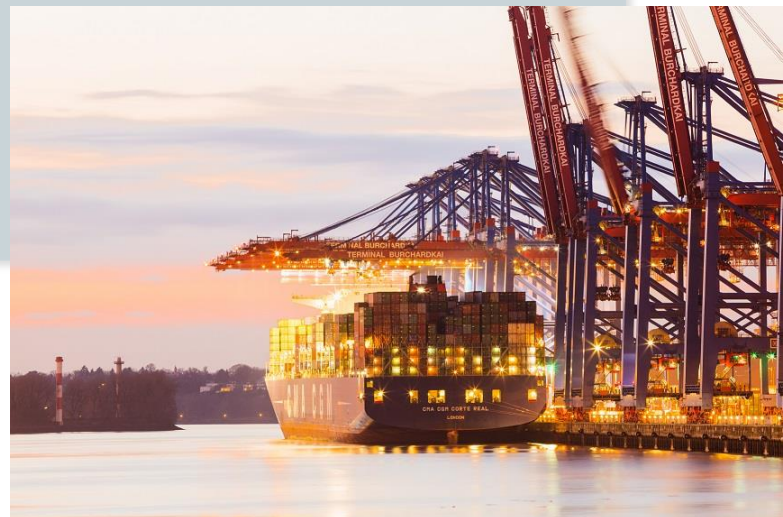
- Planung von Kaimauern
- Ausführung von Kaimauern
- Betrieb von Kaimauern
- Zukünftige Entwicklungen von Kaimauerbauwerken

Abschließend wird es für die vor Ort anwesenden Teilnehmenden ein gemeinsames After-Work-Meeting geben, das die Möglichkeit zum fachlichen Austausch eröffnet.

Das ausführliche Programm der Veranstaltung wird in Kürze veröffentlicht.

Erstmals wird der Kaimauer-Workshop als Hybridveranstaltung durchgeführt, da coronabedingt vor Ort nur 100 Plätze zur Verfügung stehen. Aber auch als digitale Teilnehmerin bzw. digitaler Teilnehmer werden Sie aktiv an der Veranstaltung teilnehmen und z.B. live Fragen an die Referenten vor Ort stellen können.

Für HTG Jungmitglieder kann eine Förderung aus dem Spendenfonds Goedhart erfolgen. Das entsprechende Antragsformular ist bei der HTG Geschäftsstelle erhältlich.



## FORUM HTG – KAIMAUERSANIERUNG IN DER SPEICHERSTADT AM 30.09.2021, ONLINE

### Welterbe Hamburger Speicherstadt – Kaimauersanierung mal anders

Die Hamburger Speicherstadt ist seit 2015 von der UNESCO als Welterbe anerkannt. Die wasserseitigen Fassaden der denkmalgeschützten Speichergebäude gehen nahtlos und von außen unsichtbar in die Kaimauern über, die gleichzeitig das Fundament für die Fassaden bilden. Über 120 Jahre nach ihrer Errichtung sind diese insgesamt 2.700 m langen Kaimauern aber nun aufgrund verschiedener Einflüsse in ihrer Standsicherheit gefährdet. Es besteht ein umfassender struktureller Sanierungsbedarf. In einem mehrjährigen Planungs- und Abstimmungsprozess wurde im Auftrag des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Stadt Hamburg ein besonderes Sanierungskonzept erarbeitet, welches seit Sommer 2020 in einem ersten Teilbauabschnitt realisiert wird.



Neben den außergewöhnlichen baulichen Randbedingungen (= mit Speichern überbaute Kaimauern) und den sehr hohen Anforderungen aus dem Denkmalschutz war bei der Erarbeitung des Sanierungskonzepts auch die intensive Einbindung vieler weiterer Interessenvertreter erforderlich. Aus den vielfältigen Anforderungen aller Beteiligten wurde ein ungewöhnliches, innovatives „Maßnahmenpaket“ für die Sanierung der Kaimauern in der inneren Speicherstadt entwickelt.

Im ersten Vortrag der Veranstaltung wird von **Carsten Meicht** (Ramboll) das Planungsumfeld aufgezeigt und die Sanierungslösung vorgestellt. Im zweiten Vortrag wird der intensiv in die Planungen eingebundene Holzgutachter **Ulrich Keiser** (Wartig Nord GmbH) die Alterungseinflüsse auf die Holz-Gründungspfähle erläutern und dabei auch einen Einblick in die besonderen Herausforderungen der Probenahme an den Holzpfählen geben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine rege Diskussion. Es wird das Video-konferenzsystem MS Teams verwendet. Anmeldeschluss ist der 29.09.2021.



## FACHEXKURSION – TIDEANSCHLUSS BILLWERDER INSEL AM 09.09.2021

Ohne Umsiedlung des Schierlingswasserfenchel keine Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe: Eigens für den Schierlingswasserfenchel wurde ein Biotoptop in den ehemaligen Absetzbecken auf der Wasserkunstinself Kaltehofe angelegt. Wie die Umsetzung der Kohärenzmaßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“ erfolgte und welche Herausforderungen dabei den Projektbeteiligten begegneten, wird uns der Bauherr (HPA) berichten und das Ergebnis vor Ort zeigen.

Um den ressourcenschonenden Gedanken der Maßnahme beizubehalten und aus der Parkplatznot heraus wird darum gebeten, mit dem Fahrrad oder zu Fuß anzureisen. Coronabedingt wird die Exkursion ausschließlich draußen unter Nutzung von Audiogeräten stattfinden. Im Anschluss wollen wir die Exkursion im Café „Entenwerder 1“ auf eigene Kosten ausklingen lassen.

**Treffpunkt Moorfleeter Hauptdeich 81** (kaum Parkmöglichkeit, bitte mit dem Fahrrad oder zu

Fuß anreisen). **Anmeldeschluss** ist der 09.09.2021.



---

## EXTERNE VERANSTALTUNGSHINWEISE

### homePORT - das HPA-Reallabor als Messegelände im Herzen des Hafens

Pünktlich zum Start des ITS Weltkongresses (11. – 15.10.2021) eröffnet der Container Campus "homePORT". homePORT ist ein im Herzen des Hamburger Hafens gelegener Innovationscampus und urbanes, maritimes Reallabor, dessen Ziel es ist, innovativen und ambitionierten Hafenakteuren, der Wissenschaft, Technologieunternehmen und Start-Ups einen Freiraum zum Ausprobieren, Experimentieren und Kollaborieren mit anderen Partnern und Akteuren zu geben. Das Reallabor umfasst neben einem Container Campus, der als Anlaufpunkt für die Community dient, auch die Zugänge zu Hafen-Infrastrukturen. Als "Urban Tech Playground" bietet homePORT bereits heute ein Angebot an entsprechenden Testflächen zu Wasser, Luft und Land.

Während des ITS Weltkongresses wird der homePORT zum dronePORT: Auf der Demonstrationsfläche finden während der gesamten Kongresswoche täglich verschiedene Drohnen-Demonstrationen statt. Weitere Infos zur Location, zum Programm und den einzelnen Projekten finden Sie hier: [ITS 2021 @ homePORT – homePORT](#)

